

Die Deutschen Kolonien

Von Kurt Schwabe, Paul Leutwein
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsang: #770280 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-01Abmessungen: 14.69 x 2.09b x 11.54l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 30.Mb

Von Kurt Schwabe, Paul Leutwein : Die Deutschen Kolonien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Deutschen Kolonien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein monumentales Werk !Von Roland GerhardAls im Jahre 1884 das Deutsche Reich in die Riege der Kolonialmchte eintrat, ahnte niemand, wie kurz doch diese ra sein wrde. Die vier afrikanischen Schutzgebiete Deutsch-Sdwest, Togo, Kamerun und Deutsch-Ostafrika, sowie Deutsch-Neuguinea in der Sdsee wurden bereits nach dem Ersten Weltkrieg wieder verloren. Dieser mehr als opulente und schwergewichtige Bildband zeigt anhand der zeitgenssischen Farbfotografien die ersten Farbdokumente Afrikas. Einzigartig dokumentiert wird die Kultur- und Aufbauleistung der ehemaligen Kolonialherren, die dank der historischen Dokumente belegt werden. Ein gewaltiges Werk frher Kolonialgeschichte und einzigartig mit sensationellen Farbaufnahmen einer vergangenen Zeit versehen. Ein unabdingbares Sammlerwerk und ein wahrlicher Prachtband zugleich, das jedem an der Geschichte Interessierten sein Eigen nennen sollte!1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Riesiges BuchVon B. BrcherObwohl

die Größe des Buches angegeben war, war ich überrascht, wie groß es ist. Wir haben es verschenkt und großes Lob geerntet.

Kurzbeschreibung: Relativ spät, im Jahre 1884, trat das Deutsche Reich in die Reihe der Kolonialmächte ein. Nachdem Reichskanzler Bismarck seine bis dahin konsequent kolonialabstinente Haltung aufgegeben hatte, erwarb das Reich in nur einem Jahr vier Schutzgebiete, in Afrika, nämlich Deutsch-Südwest, Togo, Kamerun und Deutsch-Ostafrika, sowie Gebiete in der Südsee (Deutsch-Neuguinea). Abrupt fand dieses Kolonialreich aber schon nach dem Ersten Weltkrieg ein Ende. Aus einer Geisteshaltung kolonialer Rechtfertigung und Revision stammt dieser opulente Bildband, aufwendig illustriert mit zeitgenössischen Farbfotografien, die ihresgleichen suchen. Farbfotografien in ähnlicher Qualität wurden nur von französischen Kolonialherren - jedoch später - aufgenommen. Insofern zeigt dieser Bildband die frühesten Farbdokumente Afrikas überhaupt. Als zeitgebundene Dokumente sind die einzelnen Beiträge zu verstehen, die auf die Kultur- und Aufbauleistung der ehemaligen Kolonialherren verweisen sollen und alle unter dem politischen Primat des Revisionismus stehen. Die Texte und Bilder dieses Bandes müssen aus ihrer Zeit verstanden und als historische Dokumente einer heute weitgehend überwundenen Mentalität gelesen werden. Einzigartige Farbaufnahmen einer vergangenen Epoche!